



Fregatte „Lübeck“ kehrt nach 138 Tagen im Mittelmeer zum Weihnachtsfest zurück

Wilhelmshaven – Am Freitag, den 21. Dezember 2018 um 10 Uhr, wird die Fregatte „Lübeck“ nach mehr als 27.000 gefahrenen Seemeilen und 1.827 Stunden Seeraumüberwachung in ihren Heimathafen Wilhelmshaven zurückkehren. Pünktlich zum Weihnachtsfest werden die Marinesoldaten von ihren Angehörigen auf der Pier begrüßt.

Die „Lübeck“ war seit August im NATO Verband Standing NATO Maritime Group 2 (SNMG 2) im Mittelmeer unterwegs und wurde nun vom Einsatzgruppenversorger „Bonn“ abgelöst. Die Zusammenarbeit, der Austausch und die Integration des internationalen Stabes an Bord war eine Bereicherung und Erfahrung in der multinationalen Kooperation für die gesamte Besatzung.

„Mit dem Abschluss unserer Entsendung ins Mittelmeer endet ein forderndes und vielseitiges Jahr für die Besatzung der Fregatte ‚Lübeck‘. Ich freue mich, meine Besatzungsmitglieder wohlbehalten wieder in die Hände ihrer Familien zu übergeben. Nach dem wohlverdienten Urlaub sehen wir im neuen Jahr weiteren Herausforderungen entgegen“, so der Kommandant, Fregattenkapitän Christoph Sallermann (44).

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen zur Standing NATO Maritime Group 2

Die NATO unterhält zurzeit vier ständige maritime Einsatzverbände. Diese Verbände sind alle Teil der NATO und international besetzt. Die Standing NATO Maritime Group 2 ist einer dieser Verbände.

Die heutige Standing NATO Maritime Group 2 wurde 1992 unter dem Namen STANAVFORMED gegründet. Der Verband operiert vor allem im Mittelmeer, kann bei Bedarf aber sofort in andere Krisengebiete verlegt und dort eingesetzt werden. Seine Aufgabe ist es, die Seewege im Mittelmeer zu überwachen und zu sichern.

Über das Mittelmeer sind drei Kontinente miteinander verbunden. Damit und vor allem mit seinen Ausgängen, der Meerenge von Gibraltar auf der westlichen sowie dem Suezkanal auf der östlichen Seite, spielt es eine Schlüsselrolle im weltweiten Seeverkehr.

Zudem sorgt der Verband durch seine Präsenz und verschiedene Kontrollmaßnahmen für die Sicherheit der Küstengewässer vor den Krisengebieten Nordafrikas und des Nahen Ostens.



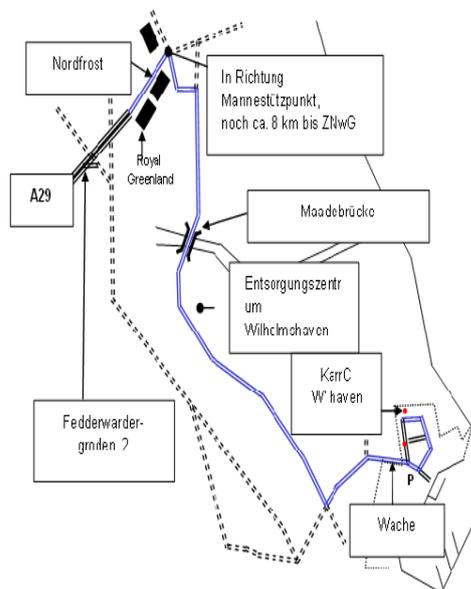
Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Fregatte ‚Lübeck‘ kehrt nach 138 Tagen im Mittelmeer zum Weihnachtsfest zurück**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 21. Dezember 2018.** Eintreffen bis spätestens **09.30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstertsiel/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 20. Dezember 2018, 14 Uhr**, beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** oder per E-Mail zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.